

EDS unterstützt Rettungsdienst der Stadt Genf

Utl.: EDS Einsatzlösung AVANTI unterstützt die Genfer
Sicherheitsvorkehrungen während des bevorstehenden G8-Gipfels =

Zürich/Rüsselsheim (OTS) - EDS hat heute bekannt gegeben, dass das Einsatzleitsystem AVANTI bei der Sanität Genf, dem Rettungsdienst der Stadt, erfolgreich eingeführt wurde. Das EDS System gewährleistet sichere Einsatzführung: Es unterstützt die Lagebeurteilung, die Bereitstellung von Zusatzinformationen sowie das Alarmieren und Aufbieten von Führungs- und Einsatzkräften. In Sekundenbruchteilen verarbeitet es Alarme und Notrufe aus verschiedensten Quellen.

Vor der Einführung von AVANTI arbeitete die Sanität Genf in der Einsatzleitzentrale mit verschiedenen Systemen. Diese Vielfalt setzte der Effizienz Grenzen und verlangsamte die Rettung in Not geratener Menschen. Obwohl die Stadt bisher von grösseren Krisen verschont blieb, kamen die Verantwortlichen zu der Erkenntnis, dass vor dem bevorstehenden G8-Gipfel eine hochwertige Lösung gefunden werden müsse. In enger Zusammenarbeit zwischen der Sanität Genf und EDS konnte das gesamte System innerhalb von weniger als drei Monaten eingeführt werden.

Dr. Marc Niquille, medizinischer Direktor der Sanität Genf, sagte: "Wir wählten EDS aus drei Gründen als unseren Partner: Den Ausschlag gaben die überzeugenden Referenzen, die Mehrsprachigkeit des Systems und schliesslich die Verpflichtung von EDS zu einer kontinuierlichen, partnerschaftlichen Weiterentwicklung des Systems."

Das AVANTI Einsatzleitsystem von EDS stellt sämtliche Informationen zur Verfügung, die zur effizienten Führung von Rettungskräften nötig sind. AVANTI erlaubt die Koordination zwischen verschiedenen Einsatzleitzentralen ebenso wie die gezielte Planung und Priorisierung des Einsatzes von Personen und Ausrüstung. Zusätzliche Informationsquellen wie etwa Karten, Pläne, Überwachungskameras, Gebäudeinformationen sowie externe Quellen und Datenbanken sind permanent abrufbar. Hochauflösende Bildschirme sorgen für klare Darstellung und einfache Handhabung - womit der Einsatzleiter jeden Einsatz vollständig unter Kontrolle hat.

Als Teil eines umfassenden Standardsoftware-Pakets ist AVANTI

eigens für die spezifischen Anforderungen von Polizei-, Ambulanz-, Feuerwehr- und Grenzschutzeinheiten konzipiert. Das System wird in enger Zusammenarbeit mit den Benutzern kontinuierlich weiterentwickelt. Heute setzen 30 Prozent der verantwortlichen Stellen für öffentliche Sicherheit in der Schweiz das AVANTI Einsatzleitsystem ein. EDS ist damit Marktführer in diesem Segment.

Über EDS

EDS ist weltweit das führende herstellerunabhängige Service-Unternehmen. Es unterstützt seine Kunden dabei, die komplexen Anforderungen der digitalen Wirtschaft zu bewältigen: Von der Strategie über die Implementierung und Reorganisation von Geschäftsprozessen bis hin zum Betrieb bietet EDS ein umfassendes Lösungs- und Servicespektrum. EDS bringt die weltweit erfolgreichsten Technologien zusammen und richtet sie auf die Erfordernisse aus, die im Markt über den Geschäftserfolg der Kunden entscheiden. Der Dienstleister ermöglicht seinen Kunden, Grenzen zu überwinden sowie das Vertrauen ihrer Endkunden zu stärken. Er eröffnet ihnen neue Wege der Zusammenarbeit und zur kontinuierlichen Verbesserung. EDS unterstützt gemeinsam mit einer Tochtergesellschaft, der Unternehmensberatung A.T. Kearney, weltweit führende Unternehmen und öffentliche Verwaltungen in 60 Ländern und erzielte 2002 einen Jahresumsatz von 21,5 Milliarden US-Dollar. Die EDS-Aktie wird an den Börsen in London und New York (unter dem Namen "EDS") gehandelt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eds.com> .

ots Originaltext: EDS Deutschland

~

Rückfragehinweis:

Jan Hülsmann - EDS Deutschland
Tel.: +49 (61 42) 80-21 52
<mailto:jan.huelsmann@eds.com>

Mark Saxer - EDS Schweiz
+41 (0)1 307 52 01
+41 (0)79 634 83 62
<mailto:mark.saxer-eds@eds.com>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0178 2003-05-30/13:39

~

301339 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030530_OTS0178